

DAS ABSURDE --- Wikipedia

Die Absurdität des Alltags

Philosophische Vitamine Teil 12: Albert Camus

Das Absurde kann jeden beliebigen Menschen an jeder beliebigen Straßenecke anspringen.“ Für Camus besteht **das Absurde** im Erkennen der Tatsache, dass das menschliche Streben nach Sinn in einer sinnleeren Welt notwendigerweise vergeblich bleiben muss.

Plötzlich stellt sich die Sinnfrage: Was soll das Alles? Lohnt sich dieses Leben? Oder ist das Alles zum Umbringen absurd? Das ist das einzige wirkliche philosophische Problem für Camus. Alles andere ist mehr oder weniger Gedankenspielerei.

*Der Bonner Hirnforscher Detlev Linke meint dazu:
"Aus den gewöhnlichen Alltagsbezügen kann man
auf die verschiedenste Weise herausfallen.*

Plötzlich wird alles absurd.

*Man kann auch sagen, da wird etwas ekelig." Es
könnte aber auch das Lachen sein, womit man aus
dem üblichen Zusammenhängen herausfällt, folgert
Linke, zum Beispiel ein Medizinstudent, der in der
Prüfung ist, verschiedene Muskeln aufzählen muss
und plötzlich anfängt zu lachen. Auch mit einem
Lachen kann uns also das Absurde anspringen.*

"Wozu das alles?", schreibt Camus. Und weiter: "Aufstehen, Straßenbahn, acht Stunden Büro, Straßenbahn, Essen, schlafen, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag."

Der Überdruß ist das Ende eines mechanischen Lebens. Der nächste Schritt ist entweder die Umkehr in die Kette oder das endgültige Erwachen.

Der glückliche Sisyphos

Albert Camus macht bewusst, dass wir, wie Sisyphos im Mythos, unseren Stein rollen. Für Detlev Linke kann man die Sisyphos-Geschichte psychoanalytisch als eine Sexualstory lesen, bei der versucht wird, den Höhepunkt zu erreichen und bei der man beim Erreichen des Höhepunktes dann entspannt ist. "Kein Wunder, dass Camus den Sisyphos als einen glücklichen Menschen bezeichnet", so Linke. Camus schrieb tatsächlich, überraschend für die Welt: "Wir müssen uns Sisyphos als einen glücklichen Menschen vorstellen."

Die absurde Erfahrung reißt uns nicht nur aus der Mechanik des Lebens heraus, sie befreit uns auch von den Normen, die uns an die dumpfe Mechanik binden.

Das Absurde befreit uns zur Wahl.

Danach sind wir frei zu wählen. Will ich diese Mechanik oder nicht? Für Detlev Linke lautet das philosophische Vitamin zu Albert Camus: "Das was uns im Leben aus der Routine heraus und zurückwirft, gibt uns die Chance, neue Lebenskraft zu entwickeln." Die Freiheit der Wahl ist für den Existenzialisten und Nobelpreisträger Camus keine Qual. Sie ist ein Glück! Wer einmal aus der Routine herustritt, lebt danach anders. Er rollt entweder seinen alten Stein weiter, jetzt aber durch eine bewusste Entscheidung, oder er sucht sich einen neuen Stein. Rollen müssen wir allemal!